

**Geh wählen!  
19. bis 22.  
Januar finden die  
Studierendenparlament-  
Wahlen statt**

# Berichte **ASTA**

aus dem **allgemeinen StudentInnenausschuss**

## Die Elefantenrunde zur SP-Wahl ging in die zweite Runde

Anlässlich der Studierendenparlamentswahl trafen sich am Montag, den 12. Januar die Vertreter der Hochschulgruppen zum zweiten Mal, um sich den Fragen der Studierenden zu stellen. Die Diskussion wurde live im Radio 96,8 der Universität Bonn übertragen.

Anwesend waren, außer den Mitgliedern der Hochschulgruppen, noch ein paar interessierte Studierende. Diese waren allerdings in der Minderheit und stellten auch keine Fragen.

Zu Beginn wurde die Frage in den Raum geworfen, welche Gruppe mit welcher Gruppe koalieren würde. Doch dies sei vom Wahlergebnis abhängig und man wolle erst einmal die Wahl abwarten.

Hauptstreitpunkt der Diskussionsrunde war der AStA, bzw. der Haushalt des AStAs, und welche Ziele der AStA in Zukunft verfolgen solle.

Nach einer etwa einstündigen Diskussion ka-

men dann noch die kleineren Wahlkampfthemen an die Reihe. Es wurde zum Beispiel kurz über die Einführung des NRW-Tickets, mit dem die Bonner Studierenden in ganz NRW den Nahverkehr nutzen können, geredet. Der Sinn der Umstellung der Studiengänge auf das Bachelor/Master System wurde diskutiert.

Und zuletzt nahmen die Hochschulgruppen Stellung bezüglich der Studiengebühren. Es wird geschlossen für eine Abschaffung selbiger, und falls dies nicht möglich ist, zumindest für eine Senkung der Gebühren eingetreten, da die Universität offenbar keine sinnvolle Verwendung für diese findet.

Abschließend fasste jeder noch einmal das Programm seiner Hochschulgruppe für die nächste Parlamentsperiode zusammen.

*Kevin Matuschke  
(bASTA-Redaktion)*

## Richtigstellung zur Wahlzeitung

den (Zitat Prüfungsbericht).

Beim Studentischen Hilfsfonds handelt es sich um den für die Darlehensvergabe zuständigen Ausschuss des Studierendenparlaments. In ihm sitzen entsprechend der Sitzverteilung im SP 5 VertreterInnen der Hochschulgruppen, darunter seit 1976 stets auch Mitglieder der oben erwähnten.

Der AStA nimmt auf diese Darlehensvergabe keinen Einfluss.

Zeitgleich mit der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Köln beschloss der Studentische Hilfsfonds verschärfte Darlehensvergabekriterien (so müssen seitdem die DarlehensnehmerInnen Bürgen stellen, deren Bonität wiederum vom Hilfsfonds geprüft wird). Diese Kriterien wurden durch SP-Beschluss bestätigt.

Der Anteil der ausgefallenen Darlehens-

## Keine Studiengebühren für WCs

Der öffentliche Druck von Seiten des AStA hat Wirkung gezeigt: Die Toilettensanierung im Juridicum und im Hauptgebäude wird nicht von Studiengebühren finanziert!

Der Betrieb der Toiletten soll an einen externen Betreiber übergeben werden. Die Ausschreibung hierfür läuft. Externe Benutzer müssen dann für die Toilettenbenutzung zahlen. Studierende müssen nicht zahlen. Wir müssen voraussichtlich unseren Studenausweis vorzeigen, um nicht zahlen zu müssen. Das genaue Prozedere wird geregelt, wenn der externe Betreiber feststeht.

Eine etwas komplizierte Lösung, aber immerhin keine Studiengebühren für Toiletten. Nichtsdestotrotz fordert der AStA die Landesregierung auf, Geld für die Toilettensanierung bereitzustellen, da es sich hier um absolute Grundausstattung handelt!

*Lena Mevisen  
AStA-Vorsitz*

In der SP (Studierendenparlament)-Wahlzeitung wird von einer Hochschulgruppe behauptet, dass „vor zwei Jahren noch festgestellt (wurde), dass rund 250000 Euro über Jahre aus den AStA Kassen auf dunklen Kanälen verschwunden waren“.

Die AStA-Kassenverwaltung legt Wert darauf, festzustellen, dass kein Geld aus der Kasse verschwunden ist. Es handelt sich vielmehr um nicht zurückgezahlte Darlehen.

Im Jahr 2004 stellte das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Köln des Landes NRW bei einer Prüfung der Bonner Studierendenschaft fest, dass von den seit 1976 (!) ausgegebenen Darlehen des Studentischen Hilfsfonds „ca. 262.810 Euro voraussichtlich nicht mehr vollstreckbar (Schuldner unbekannt verzogen, mehrfache erfolglose Pfändungsversuche, Insolvenz)“ sein wür-

rückzahlungen an unseren Hilfsfonds liegt mit ca. 10 Prozent deutlich unter den von Uni und Land vorausgeschätzten Ausfällen bei den staatlichen Studiengebührenkrediten (18 Prozent).

*Joachim Hopf  
(AStA-Kassenverwalter)*

## Diese Woche in der bASTA

		Seite:
<b>Topthema:</b>	Richtigstellung zur Wahlzeitung	1
<b>Referate/AStA-Intern:</b>	Casebo-Workshops im Januar	2
<b>Unileben:</b>	IT-Lehrveranstaltungen	3
<b>Termine:</b>	Don't Tell Mom Party	4

Das volle Programm!

**der AStA-Laden**

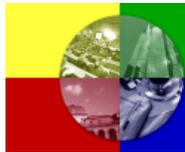
www.asta-bonn.de/astaladen

**Angebot der Woche:**

**Bewerbungsmappen  
Premium Edition  
2-teilige „Stream“  
1,80 Euro  
3-teilige „Shist“  
3 Euro**

**Popmensa  
im Foyer  
11:45 - 14:00**

**AStA-Laden**



## Career Service Bonn

Ein Service des AStA Bonn  
in Kooperation mit der Universität Bonn

Weitere Informationen und  
Anmeldung: [www.casebo.de](http://www.casebo.de)

### MLP Bewerbungstraining

Neben dem erfolgreichen Examensabschluß ist der effiziente Berufseinstieg ein entscheidender Baustein auf Ihrem Karriereweg. Erfahren Sie alles über Bewerbung und Vorstellungsgespräch. Die wichtigen Inhalte des Bewerbungstrainings sind:

- \* Worauf legen Unternehmen wert?
- \* Wie plane ich meine Karriere?
- \* Was gehört in die Bewerbungsunterlagen?
- \* Was erwartet mich im Vorstellungsgespräch?
- \* Wo liegen die Einstiegsgehälter?
- \* Wirtschaftliche Fragen des Berufseinstiegs

In kleinen Seminargruppen erörtern wir mit Ihnen alle Fragen, die Sie bei der Bewerbung

bewegen, damit Sie gut vorbereitet und gelassen in Ihre Bewerbungsphase einsteigen können. Das Seminar dauert ca. 2–2,5 Stunden und ist für Studenten kostenfrei.

Datum: 20. und 28. Januar

Zeit: 18 Uhr; Ort: MLP-Bonn (Trierer Straße 70–72, 8. Etage, 53115 Bonn); Referenten: Stephan Maser (MLP), Mario Mursch (MLP) und Markus Vogel; Preis für Studierende: kostenlos.

### MLP Assessment Center

Immer häufiger werden Assessment-Center als Auswahlverfahren im Bewerbungsprozess eingesetzt - bereiten Sie sich rechtzeitig darauf vor!

Folgende Inhalte werden im Seminar vermittelt:  
\* Selbstanalyse zur Vorbereitung auf ein Assessment-Center  
\* Richtlinien und Strategien für einen reibungslosen Ablauf  
\* Praktische Übungen und Aufgaben

In kleinen Seminargruppen erörtern wir mit Ihnen alle Fragen. Das Seminar dauert ca. 4 Stunden und ist für Studenten kostenfrei.

Datum: 30. Januar 2009; Zeit: 14 Uhr; Ort: MLP-Bonn (Trierer Straße 70–72, 8. Etage, 53115 Bonn); Referenten: Stephan Maser (MLP), Mario Mursch (MLP) und Markus Vogel; Preis für Studierende: kostenlos.

## Die Mediothek des LesBiSchwulen Referats

### Lust auf Lesen? Dann ab in den AStA!

Auch im AStA kann man schmökern, denn im Zimmer des LesBiSchwulen Referats ist eine Mediothek untergebracht und für jeden und jede offen, der oder die einmal durch homosexuelle Literatur stöbern möchte. Dabei stehen in unserem Bestand und im Gleichstellungsreferat weit über 680 Bücher und Zeitschriften zur Verfügung. Diese sind zum Teil in englischer Sprache verfasst. Neben einem umfassenden Belletristik-Angebot sind auch Bücher zu Kunst und Geschichte, Ge-

sundheit, Comics, Ratgeber, Literaturwissenschaft, Kirche, Politik und Gesellschaft, Bildbände und auch so einige Reiseführer zu finden.

Da das Archiv in das der Universitätsbibliothek integriert ist, kann man bequem von dort oder auch von Zuhause aus über das Internet recherchieren, ob ein bestimmtes Buch vorhanden und entleihbar ist. Zur systematischen Literatursuche steht auf unserer Homepage [www.schwulenreferat-bonn.de](http://www.schwulenreferat-bonn.de) unter dem Punkt „Mediothek“ ein Link zu MedioDat und zu-

sätzlich zum BoKIS Online-Katalog der Institute zur Verfügung.

Am liebsten beraten wir euch natürlich gerne persönlich und versuchen, das Passende für eure Interessen zu finden. Wer ein Buch entleihen möchte, kann dies täglich zu den Öffnungszeiten im LesBiSchwulen Referat, Zimmer 11 von 12 – 14 Uhr tun. Die Leihfrist beträgt 4 Wochen und ist gegen Vorlage eines Ausweises kostenlos.

Wir bemühen uns, die Mediothek immer attraktiv und auf einem aktuellen Stand zu halten, dabei sind wir auch auf Eure Hilfe angewiesen. Deshalb schreibt uns, welche Bücher mit LesBiSchwulern Bezug ihr denn gerne so lesen möchtet, gerade im Seminar behandelt oder zur wissenschaftlichen Vollständigkeit eurer Meinung nach unbedingt in unsere Mediothek gehören und in der Universitätsbibliothek einfach nicht aufzufinden sind. E-Mail: [info@schwulenreferat-bonn.de](mailto:info@schwulenreferat-bonn.de)

*Heraldo Hettich  
(LesBiSchwulen Referat)*

### Neueste Informationen zum NRW-Ticket

Das Studierendenparlament stimmte in seiner Sitzung am 14. Januar 2009 positiv über die Einführung des NRW-Tickets ab.

Der Vertrag geht jetzt zur Unterschrift an den VRS und die SWB. Ende Januar soll dann das Rektorat darüber abstimmen.

Wenn alles in trockenen Tüchern ist, werden wir Euch selbstverständlich informieren.

*Lena Mevissen  
(AStA-Vorsitz)*


  
 proudly presents  
 the one & only  
**Don't Tell Mom!**  
 DJ des Abends Ralf Rotterdam  
 die legendäre Party für gays, lesbians, trans & friends  
 Cocktails zu kleinen Preisen für alle  
 Freitag, 23. Januar 2009  
 Brotfabrik, Bonn-Beuel  
 Beginn 22Uhr  
 Eintritt 4€  
[www.schwulenreferat-bonn.de](http://www.schwulenreferat-bonn.de)

## IT-Lehrveranstaltungen des Hochschulrechenzentrums

Das HRZ bietet fachübergreifende IT-Lehrveranstaltungen für Universitätsangehörige an. Um einschätzen zu können, ob die ausgewählte Veranstaltung ihren Kenntnissen/Erwartungen entspricht, nutzen Sie bitte das Informationsangebot über den WWW-Server <http://www.hrz.uni-bonn.de> unter >>Service>>IT-Schulungen>>IT-Lehrveranstaltungen. Hier wird beschrieben, an welche Benutzer sich die Veranstaltungen wenden und welche Inhalte geschult werden. Alternativ erhalten Sie Informationen im InfoPunkt (Tel: 73-2751).

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in den Kursräumen 1 und 2 im Erdgeschoss des HRZ, Wegelerstr. 6 statt.

### „Drachenläufer“ – Amnesty Filmabend

Am Dienstag, den 20. Januar, zeigt die Amnesty International Hochschulgruppe in Zusammenarbeit mit „Das Wohnzimmer“ (ehemals Clios) um 20 Uhr den Film „Drachenläufer“, der die Freundschaft zweier Jungen vor dem Hintergrund der Geschichte Afghanistans thematisiert.

Amir, Sohn eines großbürgerlichen Paschtunen, und Hassan, Sohn eines Dieners wachsen in Kabul der 70er Jahre gemeinsam auf und freunden sich an. Noch sind die Gräueltaten der russischen Besatzung und der Diktatur der Taliban fern, die Kindheit unbeschwert. Nach ihrem Sieg beim

Für Studierende ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Der Beginn der Anmeldefrist ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Anmeldung jeweils ab 8.30 Uhr im InfoPunkt des HRZ (Wegelerstr. 6, Erdgeschoss) unter Vorlage des Studentenausweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

### Kurse in den kommenden Wochen:

#### 0139 Statistik für SPSS – Grundlagen

Inhalt: Erläuterung statistischer Begriffe, die im Kurs „SPSS – Grundlagen“ gebraucht werden.

Termin: 2. Februar, 9 – 12 Uhr.  
Keine Anmeldung erforderlich.

#### 0140 SPSS – Grundlagen

Vorwissen: Kenntnisse aus den Kursen „Statistik für SPSS-Grundlagen“ und „PC Vorkurs“.

Inhalt: Erstellen und Bearbeiten einer SPSS – Datei, Ausgabe von Tabellen und Grafiken, Einführung in statistische Analysen mit SPSS.

Termin: 3. – 6. Februar, 9 – 12 Uhr  
Anmeldung: ab 21. Januar

Martina Wörnken

Drachenlaufen passiert ein brutaler Vorfall, bei dem Amir seinen Freund feige im Stich lässt.“ Dreißig Jahre später kehrt Amir, westlich geprägt und in den USA lebend, zurück nach Afghanistan. Er versucht seine Schuld abzutragen, indem er versucht, Hassans Sohn zu finden und mit in die USA zu nehmen. Bei seiner Suche wird er mit der vollen Härte eines fundamentalistischen Taliban-Regimes konfrontiert.

Wie auch in den letzten Semestern veranstaltet die Amnesty International Hochschulgruppe in Zusammenarbeit mit „Das Wohnzimmer“ (ehemals Clios) eine Spielfilmreihe, bei der jeden dritten

Dienstag im Monat Filme zu Menschenrechtsthemen gezeigt werden, begleitet von einer kurzen Einführung in das Thema. Den einführenden Vortrag wird Maike Didero von der Amnesty-Hochschulgruppe halten.

Der Filmabend findet am 20. Januar um 20.00 Uhr in „Das Wohnzimmer“, ehemals Clios, in der Lennéstr. 6 statt. Der Eintritt ist frei.

Felix Krüger  
(Amnesty International Hochschulgruppe)

Vortrag von Prof. Detlev Claussen

# Das Entkorken der Flaschenpost

Adorno, Horkheimer, Marcuse und ihre Frankfurter Studenten in den Jahren 1967 bis 1969

Dienstag, 27. Januar 2009  
20:00 Uhr  
Hörsaal 17  
1. Erdgeschoss Seminar-Hauptgebäude  
Universität Bonn, Wegelerstr. 6, Bldg. 5.

Verein zur Förderung politischer Bildung und Kultur e.V.




universität**bonn**

Einladung zum Symposium:

### „Populismus im Vergleich – Lateinamerika und Europa“

Mittwoch, 21.01.2009, 20 Uhr c.t., Hörsaal XVII (Institut für Anglistik am Koblenzer Tor)

**Prof. Dr. Frank Decker (Universität Bonn)**  
„Theoretische Einführung zum Begriff des Populismus“

**Prof. Dr. Nikolaus Werz (Universität Rostock)**  
„Populismus in Lateinamerika“

**Dr. Florian Hartleb (TU Chemnitz)**  
„Anwendbarkeit des Populismuskonzepts in Osteuropa“

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage nach der Funktion des Populismus in den jeweiligen Demokratien mit ihren unterschiedlichen Demokratieverständnissen und ihrer institutionellen Verfasstheit.

Mit freundlicher Unterstützung von u.a.:

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie      Fachschaft Politik & Soziologie

bbp: Bundeszentrale für politische Bildung      Asta      Interdisciplinary Latin America Center (ILZ)      Centro Interdisciplinario de Estudios Latinoamericanos

Kontakt: Verena Landes ( [vlandes@uni-bonn.de](mailto:vlandes@uni-bonn.de) )

**Dienstag, 20. Januar****Drachenläufer - Amnesty International Filmbend**

Der Film thematisiert Freundschaft und Identität vor dem Hintergrund der Geschichte Afghanistans.

Wo: Das Wohnzimmer, ehemals Clios, Lennéstr. 6.

Wann: Di, 20. Januar, 20 Uhr

Eintritt frei.

**Donnerstag 22. bis Samstag 24. Januar****„Hedda Gabler“**

Die langjährig aktive Bonner Amateurtheatergruppe „Die Feder“, führt vom 22. bis 24.01. jeweils um 19:30 Uhr und am Sonntag, den 25.01. um 18 Uhr in ungekürzter Fassung Hendrik Ibsens klassisches Drama „Hedda Gabler“ auf. Spielort ist die Arndtstr. 5, 53113 Bonn (Haltestelle Auswärtiges Amt/Bundesrechnungshof). Der Eintritt ist frei.

Das Stück ist ganz in der Manier Ibsens eine bisweilen absurde Charakterstudie, angesiedelt im wohlgeordneten Umfeld bildungsbürgerlicher Langeweile.

**Freitag, 23. Januar****Don't Tell Mom – Die Party des lesbischwulen Referats**

Im Januar ist es wieder soweit: Bonns größte schwulesbische Party findet dieses Mal in der Brotfabrik auf der „Schäl Sig“ in Beuel statt. Wie immer mit guter Musik, lecker Cocktails und happy Partypeople! Location: Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn-Beuel ab 22 Uhr

**Kurzfilmfestival „Shortcuts“**

Die Fachschaft EMT der Hochschule Bonn-rhein-Sieg veranstaltet das Kurzfilmfestival „Shortcuts“. Die Festival findet am 23.01.2009 ab 19:00 Uhr im Audimax (HS I) der Hochschule in Sankt-Augustin statt. (Hochschule-Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin)

**Sinfoniekonzert**

Das Collegium musicum präsentiert:

Aaron Copland Klarinettenkonzert und Antonín Dvorák:

**Beratungen im AStA****Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven**

Mo 13.15–14.45 Uhr, Fr 10–11.30 Uhr

Di 12–14 Uhr

Di 14–16 Uhr

Di 16–18 Uhr

Mi 10–13 Uhr,

Mi 13.30–16.30 Uhr

Do 10–13 Uhr

Do 13.30–16.30 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Julia Simon & Timo Altfelde

Studieren mit Kind

Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)

Katja Schumann

Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)

Rechtsberatung

BAföG-Beratung

BAföG-Beratung

Rechtsberatung

**Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:**

Ausländer-Beratung, Zi. 14

Auslandsstudien-Beratung, Zi. 14

Computer-Beratung, Zi. 16

Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11

Semesterticket-Beauftragter, Zi. 16

Sozialberatung, Zi. 15

Sportberatung, Zi. 9

Studiengebühren-Beratung, Zi. 8

Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15

Beglaubigungen

Mo & Do 12–14 Uhr

Di. 12–14 Uhr & Fr 11–13 Uhr

Di & Do 12–14 Uhr

Fr 11–12 Uhr

Mo 12–14 Uhr

Mo-Do 12–14 Uhr, Fr 12–13.45 Uhr

Mo-Do 12–14 Uhr

Di 12–14 Uhr & Do 12–14 Uhr

Florian Conrad

Do 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Mo-Fr 11–12 Uhr (Sekretariat), Mo-Fr 12–13 Uhr (Sozialreferat)

Sinfonie Nr.9 E-moll

Kostenlose Eintrittskarten sind ab dem 14.01 im Büro des Collegium musicum erhältlich. Das Konzert findet in der Aula der Universität Bonn um 20:15 Uhr statt.

**Dienstag, 27. Januar****2. LesBiSchwule Vollversammlung**

Das LesBiSchwule Referat stellt die Arbeit des letzten Jahres vor und gibt einen Ausblick auf das aktuelle Jahr. In diesem Forum können alle schwulen und lesbischen Studierenden der Uni Bonn ihre Vorstellungen über die Arbeit des LesBiSchwulen Referats einbringen und die neuen ReferentInnen wählen. Außerdem lassen wir das Semester gemütlich ausklingen, also erscheint zahlreich, es lohnt sich!

20 Uhr im HS 3 des Hauptgebäudes.

**Das Entkorken der Flaschenpost**

Adorno, Horkheimer, Marcuse und ihre Frankfurter Studenten in den Jahren 1967 bis 1969

Ein Vortrag von Prof. Dr. Detlev Claussen

Im Mai 1968 wurde die „Frankfurter Schule“ als theoretische Grundlage studentischer Protestbewegungen identifiziert. Hier hatten Horkheimer und Adorno nach ihrer Rückkehr aus dem amerikanischen Exil Generationen von Studierenden ihre Kritische Theorie gelehrt. Hier wurde der Konflikt zwischen Theorie und Praxis virulent, der 1969 in der Besetzung des Instituts für Sozialforschung durch Studierende des SDS kulminierte.

Detlev Claussen lehrt am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität Hannover. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen u.a. die Untersuchung von Antisemitismus, Xenophobie, Nationalismus und Rassismus. Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen findet sich auch die Biografie „Theodor W. Adorno – Ein letztes Genie“.

Veranstaltet von der „Gruppe Georg Elser“, dem AStA der Universität Bonn, dem AK Kultur & Politik und dem Verein zur Förderung politischer Bildung und Kultur e.V. Ort: Im Hörsaal 17 um 20 Uhr im Hauptgebäude

**Grenzerfahrungen – Zur Erinnerungskultur entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze**

Ein Vortrag von Frank Möller (Journalist) im Rahmen des Historisch-Geographischen Kolloquiums.

Dienstag, 27. Januar 2009, 18 Uhr c.t.

Im Hörsaal des Geographischen Instituts der Universität Bonn, Meckenheimer Allee 166, 53115 Bonn

**WARUM WIRD EIN EREIGNIS ZUR NACHRICHT?**

„Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien“; mit dieser These beginnt ein Buch des Soziologen Niklas Luhmann. Der Vortrag vermittelt einen ersten Einblick in die systemtheoretische „Realität der Massenmedien“. Dazu werden vor allem die Selektoren diskutiert, die eine Nachricht zur Nachricht werden lassen.

campus-web und Mediennachwuchs bieten auch in diesem Semester wieder mehrere für die Öffentlichkeit zugängliche Veranstaltungen an.

Dienstag, 27.01.2009, 20 Uhr s.t., Hörsaal 3

**Die neue PuG ist da!**

Am Donnerstag (22. Januar) erscheint die neue Ausgabe von Politik und Gesellschaft – Forum für junge Politikwissenschaft.

Wieder gibt es fünf herausragende Arbeiten von Bonner Studierenden aus den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie. Themen sind diesmal unter anderem Widerstand im Nationalsozialismus, die Wasserpolitik der Weltbank oder der Machtbegriff Michel Foucaults.

Für zwei Euro gibt's die PuG nach allen Politik- und Soziologievorlesungen, Montags bis Freitags zwischen 12 und 14 Uhr vor dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, am Empfang der Institutsbibliothek Politik/Soziologie (Am Hofgarten 15) sowie im BuchLaden 6 (Kaiserstr. 46)!

Michael Dahm  
(Politik und Gesellschaft e.V.)

**Impressum**

Redaktion:  
Angela Marquardt und  
Kevin Matuschke  
V.i.S.d.P.: Lena Mevissen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 21. Januar 2009, 20 Uhr**

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn

Auflage: 2.300

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: [basta@asta.uni-bonn.de](mailto:basta@asta.uni-bonn.de)  
[www.asta-bonn.de/basta](http://www.asta-bonn.de/basta)

AStA der Universität Bonn  
Nassestr. 11, 53113 Bonn